

# Im Soziokulturellen Zentrum neue Bücherecke eröffnet

## Rund 1000 Bände zur öffentlichen Ausleihe

COTTBUS. Eine neue Bücherecke mit rund 1000 Bänden wurde gestern Nachmittag im Soziokulturellen Zentrum Sachsendorf eröffnet. Sie wird von einem Kreis Ehrenamtlicher betreut. Ein Teil der Bücher wurde nach Schließung der Stadtteilbibliothek Sachsendorf übernommen. Weitere Schmöker kamen als Spenden hinzu.

Wie Klarissa Kayser, Mitglied des Initiatorenkreises, berichtete, soll das „Schmökerstübchen“ auch zum Standort für weitere Angebote wie Lesungen und Treffen rund ums Buch werden. Themen könnten zum Beispiel das Vorlesen aus dem eigenen Lieblingsbuch, Wintergeschichten, Ba-

cken nach Backbuch, Lebensgeschichten älterer Leute oder Lyrik und Prosa von Jugendlichen sein.

Am 15. Dezember soll der Anfang mit „Geschichten aus dem Samowar“ von Jewgenia Kotzan aus der Ukraine gemacht werden. Auch Kontakte nach außen hat sich der Initiatorenkreis vorgenommen – die Mitglieder wollen ältere Leute besuchen, die selbst nicht mehr ihre Wohnung verlassen, um ihnen vorzulesen.

Die öffentliche Ausleihe in der Bücherecke des Soziokulturellen Zentrums Sachsendorf ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 10 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr geöffnet. (ka)

04.11.2005



**Ein Kreis Ehrenamtlicher** betreut die Bücherecke im Soziokulturellen Zentrum, von links Marianne Katzer, Ramona Franze-Hartmann, Heidrun Mewald, Juliane Sperfeld, Eva-Regina Richter und Renate Brinke. Nicht auf dem Bild sind Klarissa Kayser, Grit Pepernick, Jewgenia Kotzan und Dieter Klunker, die ebenfalls zu der Gruppe gehören.

Foto: Klaus Alschner